

und auf der Basis der drei bekannten Hss. die Textkonstitution vorangetrieben, die 2006 abgeschlossen werden soll. – Die Ausgabe des Oberrheinischen Revolutionärs durch Dr. K. Lauterbach (Müllheim) geht in den Satz, so daß im Laufe des Jahres mit den Registern begonnen werden kann.

Leges: Prof. W. Kaiser (jetzt Freiburg i. B.) verspricht, sein Freisemester im Winter 2006/07 für das Projekt *Collectio Gaudenziana* zu nutzen. – Dr. Ch. H. F. Meyer (Erlangen) ist dabei, sich mit einer Arbeit über die Wirkungsgeschichte des langobardischen Rechts zu habilitieren, und wird ab Oktober als Förderstipendiat des Historischen Kollegs in München arbeiten. – Prof. Ch. Radding (East Lansing) hat nach Handschriftenforschungen in Europa die Edition der *Recensio Walcausina* vorerst zugunsten eines anderen Projekts zurückgestellt. – Für die Neubearbeitung der fränkischen Kapitularien ist eine völlig neue Situation dadurch entstanden, daß kurz nach der Sitzung der Zentralkommission Prof. H. Mordek (Freiburg i. B.) am 17. März 2006 verstorben ist. Sein Schüler Prof. K. Zechiel-Eckes (Köln), dem im Vorjahr die Verantwortung für die Zeit ab 814 übertragen wurde, hat sich das Arbeitsmaterial verschafft und erste Kollationen vorgenommen. – Für die Edition der Falschen Kapitularien des Benedictus Levita hat Frau Dr. V. Lukas verschiedene inhaltlich zusammenhängende Komplexe textlich konstituiert und auf Vorlagen untersucht. Prof. G. Schmitz hat sich in einem Aufsatz für die ZRG KA mit der Appendix Dacherianae Mettensis, Benedictus Levita und Hinkmar von Laon befaßt sowie eine nach Rom gelangte Phillipps-Hs. mit den *Institutiones canonicorum* und *sanctimonialium* von 816 analysiert. Die Digitalisierung der *Collectio Hispana Gallica Angustodunensis* ist im Internet zugänglich (<http://www.benedictus.mgh.de/quellen/chga>). – Die Arbeit am 5. Band der *Concilia* und an der als Supplement gedachten Neuausgabe von Reginos *Libri duo de synodali bus causis* will Herr Hartmann nach seiner bevorstehenden Emeritierung wiederaufnehmen. – Dem Abschluß der Registerarbeit nähert sich Band 6, 2 der *Concilia* (962-1001), bearbeitet von Prof. E.-D. Hehl (Mainz). – Für *Concilia* 7, 2 (1023-1059) hat Dr. D. Jasper die Bearbeitung der Synoden Leos IX. nahezu abgeschlossen und wendet sich nun der Zeit von 1055 bis 1059 zu. – Erschienen ist der abschließende Band 4 der *Capitula episcoporum* mit der Einleitung von Dr. R. Pokorny. – Über die in Berlin zu bearbeitenden *Constitutiones* des 14. Jh. ist zu berichten, daß Prof. M. Menzel weiter die von Prof. W.